

Saison-Ausverkauf.

Kleiderstoffe, Besatzstoffe, Costüme, Jackets, Kragen, Unterröcke, Schürzen, Morgenröcke, Kinderkleider, Gardinen, Teppiche, Portiären, Möbelstoffe etc.

Reste von Kleiderstoffen, Gardinen, Möbelstoffen, Leinen- und Baumwollwaaren, die sich während des Saison-geschäftes angesammelt haben, ebenso ein Posten **Teppiche** mit unbedeutenden Webfehlern in sonst vorzüglichen Qualitäten

zu besonders billigen Preisen.

Brummer & Benjamin.

23 Grosse Ulrichstrasse 23, Parterre, I. und II. Etage.

Lokales.

(Der Nachweis unserer Original-Belege ist nur mit Zustimmung gestattet.)

Städtische Kommissionen.

Sitzung am Dienstag, den 23. Juni 8. 38., Nachmittags 5 Uhr im Kommissions-Simmer.

Tagesordnung:

1. Mittelbewilligung zur Erneuerung mehrerer Schornsteine in den Gebäuden des Rathhauses.
2. Verlegung der Feuertische des Selteswasserfudes gegenüber der Balhalla an eine andere Stelle.
3. Genehmigung des Fischlinienplanes und Mittelbewilligung zur Verhinderung einer Verbindungstrasse zwischen der Kruppen- und Kudenbergstrasse durch freigelegten Garten.
4. Abnahme Zustimmung zur nachträglichen Ertheilung eines Bau-erlaubnisses.
5. Petition Breitkopf.
6. Nachbemerkung einer Kostenüberschreitung bei Ausführung des Rathhauses-Neubaus und Genehmigung der Rechnungsbilanz über den Bau.
7. Petition des III. Wahlbezirks wegen Schaffung eines Durchbruchs der Sommergasse nach der Leubenstraße.

*** Reichstagswahl.** Das Ergebnis des nun beendeten Wahlsamples ist, wie der „General-Anzeiger“ bereits gestern Abend um 8 Uhr durch Extrablätter mittheilte, das unter Wahlkreis in der nächsten Legislaturperiode wieder durch den Sozialdemokraten, Herrn Doktor Dr. Fritz Kautz, als Abgeordneter in den Reichstag vertreten sein wird. In der Stichwahl sind nach unserer Zusammenstellung 34414 gültige Stimmen abgegeben. Davon lauten 19410 auf den Namen des Herrn Kautz und 15004 auf den des Herrn Dugand. Somit ist Herr Kautz mit einer Mehrheit von rund 3900 Stimmen gewählt worden. Die Anstimmungen der rechtsstehenden Parteien, des Wahlkreises von der Sozialdemokratie jurisdirekt, waren alle wieder ohne den erhofften Erfolg. Die Wahlberechtigung war bei der Stichwahl etwas geringer als bei der Hauptwahl; die Leeper wurden 35774, die Erbkere nur 39414 gültige Stimmen abgegeben und es ist somit bei der Stichwahl befehligen Parteien nicht gelungen, weitere Wähler zu heranzuziehen. In der Stichwahl hat der nationalliberale Kandidat einen Stimmenzuwachs von rund 7000 erhalten, während der sozialdemokratische ein solches von rund 1900 zu verzeichnen hat. Dieser Zuwachs an Stimmen (7000 und 1900) erweitert, und die geringere Wahlberechtigung (390 Stimmen) unberücksichtigt, entspricht fast genau der Stimmenzahl (4081), welche sich bei der Hauptwahl auf die beiden anderen noch in Betracht kommenden Kandidaten vereinigen. Die Feststellung des Wahlergebnisses ging auch gestern wieder unter außerordentlich harter Betheiligung der Wähler vor. Der große Saal der „Kassette“, wo das nationalliberale Wahlbureau das Wahlergebnis vertheilte, war so überfüllt, daß viele der Ergänzungen vor den Thüren wieder umkehren mußten, weil sie keinen Platz mehr fanden. Vor den Geschäftstüren des „General-Anzeiger“ mochte unangenehm eine mächtige Menschenkugel, um Extrablätter mit den neuesten Mittheilungen über den jeweiligen Stand des ermittelten Wahlergebnisses in Empfang zu nehmen. Die Erwartung der Wähler durch den „General-Anzeiger“ auf das schnellste das Resultat der Wahl zu erfahren, wurde selbstverständlich erfüllt: bereits um 8 Uhr wurde von uns (weshalb von allen beifoligen Zeitungen) mitgetheilt, daß Kautz mit einer Mehrheit von über 3900 Stimmen gewählt sei. Diese Nachricht wurde, obwohl sie kaum überliefert konnte, natürlich je nach dem Parteipunkt der Wähler mit verschiedenem Gefühl aufgenommen. Obwohl in der Betrage und selbstverständlich auch in den Wahlverhältnissen bis in die letzten Nachstunden hinein reges Leben herrschte und der Ausfluß der Wahl sehr lebhaft bis ins letzte, so kamen doch Aufgehörungen nicht vor.

*** Naturwissenschaftlicher Verein.** In der vorgestrigen Sitzung wurde mit eben den Worten wieder hervorgerufen in den letzten Tagen verstorbenen Forscher, nämlich des Geologen u. Gabel in München und des Botanikers Kerker v. Marilaun in Wien, gedacht. Dann überreichte Herr Dr. Leuchter dem Verein eine von ihm aus Anlaß der auf den 30. und 31. Juli d. J. angelegten Karte des 50jährigen Bestehens des Vereins angefertigte Liste aller bisherigen Mitglieder beifolgend; danach befaßt sich die Zahl der ordentlichen Mitglieder, die dem Verein angehört haben, auf mehr als 1400, die der Ehren-, und korrespondirenden Mitglieder auf über 50. Herr Prof. Dr. v. Pfeiff hat dann hervor, daß die Verein über die Besondere gewöhnlich eine starke Anschwellung der der Mitglieder beifolgend hervorkommen; diesen Folgezustand des beim Sitz in den menschlichen Körper gelangten Giftes pflegt man meist durch Purganzien des Stuhls zu beistigen. Der Vortragende hat nun hier auf den Nutzen den Sitz in der Natur, und insbesondere umgebenen Gesundheit, ohne das Blut zu eintra, herausgeschritten, die die die mit Hilfe auszuscheiden und verbunden sind damit den Erfolg erzielt, daß weder Schmerzen noch auch nur Rötzung und Schwellung in der Nähe der Stuhlöcher auftrat; also in höchst einfacher und wirksamer Weise die Giftwirkung verhindert.

*** Religiöse Versammlung.** Samstag, den 26. Juni um 8 Uhr Abends wird in der Sonntagsschule-Versammlung des Pastor Einsig im Saale des „Niedhofs“ (Eingang vom Kaufberg) Herr stud. theol. Duast über das Thema „Königs Glaube“ sprechen. Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

*** Der Verein ehem. 38er** feiert am 3. Juli am Scherntage der Schlacht bei Königshaus, den 15. Stiftungsfest durch Concert, Theater und Ball im Neuen Theater.

*** Der Kreisverband der evangelischen Männer- und Jünglingsvereine** von Halle und Giebichenstein, der zur Zeit aus 9 Vereinen besteht und demnach 372 Mitglieder zählt, werden mit, versammelt sich Sonntag, den 26. Juni, Abends 8 Uhr im Saale des Feinsign-Rehaurants zu einer Größere-Fest. Im Mittelpunkt derselben steht ein Vortrag des Herrn Herrer Weinhof über August Hermann Franke. Vorträge des Solowensches, sowie Deklamationen werden mit gemeinsamen Gesängen abwechselnd; das Schlußwort hat Herr Herrer zu übernehmen. Sonntagsmorgen, ist auch den Angehörigen der Vereinsmitglieder freier Zutritt gestattet.

*** Das Musik-Orchester** der Regimentskapelle findet Sonntag, den 26. d. M. 12 Uhr Mittags auf dem Rossplatz statt. Das Programm lautet: Franz August Wenzers Nr. 10, Ouverture zu Aus Bis von Mendelssohn, Der Schwan, von Strauss, A. C. „Lobengrin“ von Wagner, Faust-Kolonade von Kosen, Fantasie über das Volkslied „Es sitzen drei Neier“ von Straube, Auf Ehrent und Teut! Polka von Fahrbold.

*** Wintergarten.** Am nächsten Montag, wo statt des üblichen Concerts der Kaufmanns-Musik-Verein in der Saalstraße-Orchester zu Giebichenstein Concert am Sommerfesten veranstaltet, wird im Wintergarten die Musikkapelle des Königl. bairischen 6. Infanterie-Regiments, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, concertiren. Diese Kapelle befindet sich gegenwärtig auf einer Conzerteise und überall, wo sie sich bisher hat hören lassen, hat sie sich reges Interesse zu erfreuen gehabt.

*** Kolonisation der Gärten.** Die Colonisation hat, wie und beifolgend mitgetheilt wird, die von der Stadtverwaltung gestellte Forderung, den Straßengärten zu thun, nicht angenommen.

*** Unfall.** In der Nacht des vorgestrigen Abends hat gegen ein Schloßerthier, welcher eine Blausäure reichte, mit der rechten Hand in das Gesicht. Es wurden ihm die drei Blaufinger vollständig abgequetscht. Der Verletzte mußte mittels Droßke in die Klinik gebracht werden.

*** Heberwägen.** Durch ein rüchwärts aus dem Thorweg gefahrenes Gefährt wurde der ganze vorübergehende 11jährige Hans Müller angefahren, wobei ein Rad über den linken Fuß des Kindes ging, welcher einen Bruch des Fußwurzelknorpels sowie erhebliche Querschnitte am Fuße erlitt. Das Kind befindet sich in der Klinik.

*** Der Klinik zugedrückt** wurde gestern der Arbeiter Clement. Derselbe war als Vertrauensmann der sozialdemokratischen Partei in dem

Wahllokal „Weißbierlaten“ mit der Einnahme beschäftigt. Im Wahllokal wurde er vom Schläger getroffen, welcher anschließend eine linksseitige Lähmung des Mannes verursacht hat.

*** Selbstmord.** In vergangener Nacht hat sich ein Bergmann, welcher wegen eines Knieleidens im Krankenhaus „Bergmanns Hof“ Aufnahme gefunden hatte, aus gedachter Anlaß heimlich entfernt. Heute Morgen wurde er in einem Kellerloch hinter dem Grundstücke entdeckt aufgefunden. Es ist anzunehmen, daß der Mann infolge unentgeltlicher Schmerzen Selbstmord begangen hat.

*** Von der Straße.** Gestern Abend gegen 8 Uhr wurde der Dreizehngelährige Knabe aus Giebichenstein in seinem Luftballon vor dem Grundstücke Rathhausstraße 10 liegend aufgefunden. Er wurde in die Klinik gebracht. — Der Epileptiker August wurde, da es Spuren von Gehirnerschütterung zeigte, der Verrentenlist zugewiesen. — Eine Aigene wurde hatte sich gestern vor dem Rathhause hässlich niedergelassen, sie wurde von der Polizei über die Stadtgrenze gebracht.

*** Verurtheilt.** Die Blausäurevergiftung des 2. von hier, welcher erkrankt ist und deshalb dem Rathhause zugewiesen werden sollte, hat sich gestern aus ihrer Stellung entfernt mit dem Vernehmen, daß sie ins Waisen gehen wolle. Sie ist je jetzt nicht zurückgekehrt, auch hat über ihren Verbleib nichts ermittelt werden können.

Standesamtliche Nachrichten

Standesamt Halle:

- Aufgebote.**
- 24. Juni. Der Handarbeiter Franz Darts und Minna Zämer, Zwingerstraße 28 und Bernburgerstraße 4. — Der Handarbeiter Max Mühlendorf und Minna Müller, Kammendorf und Schloßstraße 3. — Der Schloffer Otto Seibel und Emma Schneider, Geilstraße 20 und Betsenau. — Der Restaurateur Emil Kunze und Bertha Jem, Halle und Betsenau.
- Eheschließung.**
- 24. Juni. Der Gärtner Hermann Heilmann und Bertha Reumann, Schloßstraße 5 und Bernburgerstraße 6.
- Geborenen.**
- 24. Juni. Dem Beamten Emil Raiser eine T. Clara Otto, Brunnenstraße 2. — Dem Schloffer Otto Albert eine T. Felice Bertha Charlotte, Lindenstraße 75. — Dem Buchhändler Karl Rath ein S. Werner Otto Robert, Lindenstraße 23. — Dem Kaufmann Rudolf Bruns ein S. Walter Emil Rudolf, Lindenstraße 46. — Dem Tischler Paul Blume eine T. Marie Minna Bertha, Sommergasse 10. — Dem Bauverwalter Ernst Friede ein S. Otto, Barfüßstraße 2. — Dem Geschäftsführer Karl Richter eine T. Frieda, Lindeberg 9. — Dem Bobolt Hermann Schulze eine T. Marie Gerda Charlotte, Feig, Betsenaustraße 9. — Dem Verleihenbesitzer Otto Gerber ein S. Otto Franz, Streiberstraße 39. — Dem Schloffer Hermann Ade ein S. Hugo Carl, Geilstraße 26. — Dem Kaufmann Karl Strahl ein S. Richard, Bernburgerstraße 37. — Dem Former Wilhelm Johann ein S. Wilhelm Carl Johannes, Bernburgerstraße 30. — Dem Stadtbauverwalter Louis Wittig ein S. Willy Hugo Emil, Blumenstraße 27. — Dem Schloffer Albert Schulz ein S. Dennis Albert Georg, Zwingerstraße 21/22. — Dem Schloffer Albert Hult eine T. Minna Gertrud, Bernburgerstraße 168.
- Gestorbene.**
- 24. Juni. Des Handarbeiters August Zimmermann Ehefrau Henriette geb. Schatz 43 J. Aderstraße 1a. — Wittve Johanne Hedwig geb. Schulze 70 J. Schloßstraße 21. — Wittve Emilie Simon geb. Ullig 72 J. Barfüßstraße 20. — Der Fabrikarbeiter Franz Müllermann 69 J. Zuckelshaus. — Wittve Minna Kroll geb. Lange 42 J. Klinik. — Subwig Dresden 17 J. Zuckelshaus.

Gesuche und Angebote jeder Art werden unter Discretion an die für den speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und unentgeltlich Offertbriefe täglich dem Auftraggeber zugesandt von der In- und Ausgabe seit vielen Jahren bekannten Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. Vertrieben in allen grossen Städten.

in Halle a. S. Schroedel & Simon (Martin Schilling), gr. Ulrichstrasse 50. Buch- und Kunsthandlung.

Mein diesjähriger grosser

Geschäftshaus

Inventur-Ausverkauf J. Lewin,

beginnt Freitag den 1. Juli a. cr.

Halle a. S.,

Marktplatz 2 u. 3.

Kein's von Professorin u. Aerzten als unerschütterlich u. absolut sicher wirkend empfohlener hygienischer

FRAUEN-SCHUTZ.

Nur zu beziehen von der Erfinderin Frau Hein, Oberbismarckstr. 9, Berlin, Oranienstr. 85 (früher Zimmerstrasse 9). Belehrende Abhandlung, die die Frauenwelt unentbehrlich, wird geschloßen für 50 Pf. od. offen für 80 Pf. in Briefmarken versandt.

— Zahlreiche Anerkennungs- und Dankschreiben liegen auf.

Reform-Einmachegläser

mit Glas-Deckel, reinlich aus durch größte Feinheit der Ausführung, leichte Handhabung, durchgehende Luftdichtigkeit, beständige Glasfähigkeit jedes Erprobtes.

Neuheit! Jedes neuartige, garantiert feuerfeste Einmachegläser, sorgfältig geblasen, zum Kochen jeder Speise.

Gustav Rensch,
Poststraße 9/10. Fernspr. 1142.

Einmachegläser

mit Schraubverschluss, alle Größen.

Einmachegläser,

gemündliche Form, ohne Verschluss.

Gährflaschen

zur Obstweinbereitung von 1-20 Liter Inhalt empfiehlt

C. H. Naundorf,
Gr. Märkerstr. 3.

Stöwers

Fabrad Greif, Neckarsulmer Pfeil.

Gust. A. Lerche jun. Mechaniker.
Al. Ulrichstr. 19.
Nähmaschinen von 50 Mk. an. Reparatur, gut u. billig.

Fahrad- u. Nähmaschinen-Reparatur. Wertvoll.
Gust. A. Lerche, Mechaniker, Al. Ulrichstr. 19, Promenaden-Gde.

Total-Ausverkauf

bis zum 1. Juli. Hochselekt.

Regen- u. Sonnenschirme

zu namend billigen Preisen.

Nur bis zum 1. Juli. Schirm-Fabrik.
E. Pasch, Gr. Ulrichstr. 47.

Urin-Untersuchung

genau u. mikroskop. sowie Prüfung von Auswurf auf Tuberkelbacillen fertigt gewissenhaft und billig

Apotheker C. Krätgen, Rönigstr. 24.

Wegen vorgerückter Saison habe die Preise der **Schirme** ganz bedeutend zurückgesetzt. Die sehr vorteilhaften Preise sind in meinem Schaufenster ausgestellt und bitte ich dasselbe ja zu beachten.

Schirme

ganz bedeutend zurückgesetzt.

Die sehr vorteilhaften Preise sind in meinem Schaufenster ausgestellt und bitte ich dasselbe ja zu beachten.

Damen- und Herren-Touristen-Schirme

Epazierstöße größte Auswahl. von 1,40 Mk. an. Epazierstöße größte Auswahl.

F. B. Heinzl, Schirmfabrik, Gr. Ulrichstraße 57.

Ganz besonders preiswerth empfehle:

Gardinen

Congressstoffe Rouleauxstoffe

in grösster Auswahl.

Teppiche. Tischdecken.

Hermann Hönicke

Ecke Leipzigerstr., Neubau C. A. Krammisch.

Pfaffersche Buchhandlg.

22. Markt (im Ring).
Abonnement auf:
Zeitschriften jeder Art.
Journal- u. Lesezirkel billigt.

Atelier für Geigenbau u. Reparaturen

von **Richard Hunger,** Malis, Bernauerstr. 30
Bager alter u. neuer Violinen, Violas u. Ital. u. deutsche quinten-reine Saiten.
Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.
Anfang alter Instrumente.

ADRESSEN

alter Briefe u. Laster liefert exkl. **Gustav C. Herm-Serbe** in Leipzig. Man verlange Katalog zu No. 2. Buchhandlung.

Keine Kahlköpfe mehr!

Franz Schenke's Wunder wirkendes **Haarwuchs-Präparat u. Universal-Frisierwasser** bringe zur gefälligen Erinnerung; 2 Flaschen 3 Mk. Ausgefülltes kann zur mikroskopischen Untersuchung ohne Befugnisse.

Franz Schenke, Spezialist für Haarpflege, Halle a. S., an der Bahnhalle.

Special-Kurs

Dr. Meyer, Kronenstr. 2, II. heilt **Wischlässe, Gicht u. Rheumatischen**, sowie **Rheumatisches** nach langjähriger bewährter Methode, bei kräftigen Fällen in 3-4 Tagen, verat. u. verweirte Fälle ebenfalls in sehr kurzer Zeit. Honorar mäßig. **Ergeht, 11 1/2-2 Mk., 5 1/2-7 1/2 Mk.** Auch Sonntag. Anwarts geeignetenfalls mit gleichem Erfolge brieflich u. verschwiegen.

Gummi-Artikel

in großer Auswahl, sowie Niederlage von hygienischem Schutz.
Herm. Schenke, Poststr. 18.

Klettenwurzel-Haaröl,

feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und bereitet die so lästigen Schuppen ab.

1 Flasche 75 P., 50 Pfg. empfiehlt **Albin Hentze,** 24 Schmeerstrasse 24.

Holz-Rouleaux u. Jalousien, Rolläden, Rollschutzwände,

liefern in solidester Ausführung **Wache & Heinrich** in Friedland, Bez. Breslau.
Illustrierte Preisliste gratis u. franco.
Agenten u. Platzvertreter, welche auch Privatpersonen besuchen, bei hoher Provision gesucht, überall.

Technikum Strelitz

Höhere u. mittl. Fachschulen, Maschinen und Elektrotechn. u. Gesammt-Hoch- u. Tief-Baufach. Täglicher Eintritt.

Fahrräder

für Herren u. Damen, neue u. gebrauchte, verkauft billig
Herm. Schindler, Uhren- u. Fahrrad-Geschäft mit Reparaturwerkstatt, Gr. Ulrichstr. 35.

Commerzprossen

sicher und gründlich in kurzer Zeit zu entfernen **Marz 250.**

Geißelspindel, Säunen, Wirt-rätche, schnell und radikal zu beseitigen

Dr. 2. - Kranke gegen Viehst. od. Nachh. Garantie für Erfolg u. Unschädlichkeit. Bitte glänzende Dankgebühren. Nur bereit d. Hetschel, Spezial. Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Geht 20 S. Berlin, selbst Leben mit, wie ich mit 18 Jahr. meinen schneidigen **Schnurrbart** erlangte.
O. Muehlradt in Altona, Allee 1.

Elite-Fahrräder

sind unübertroffen die von der deutschen Fahrrad-Fabrik **Sturm-vogel.**

Wer sich ein elegantes leichtes Rad kaufen will, wolle daher obige Marke. Officiere feinste Tourenräder 170 Mk., Galberner 180-200 Mk., Straßen- u. Bahnräder 225-250 Mk.

— Jährliche Garantie. —
Adolf Schmieder, Anhalterstraße 4.

Ueber Nacht

trachtet die Fußboden-furche 4 Wk. 50 Wk., allen zu haben **6 Gr. Ulrichstr. G. F. A. Patz.**

Neu u. gebraucht:

Polstermöbel, Uppentische, Regale, Sesselbeige, Kissenregate, Kulte, Treibstiel u. f. w.

Ganze Uppentischrichtungen werden nach Zeichnung zu billigen Preisen schnell angefertigt

Steinweg 24.
Teleph. 759. Müller, Teleph. 759.

Denkbar billigste

Bezugsquelle best. einachsiger Jagd- u. Scheibengewehre, Revolver und Leinwände, sowie nur erstklassiger Fahrräder. Preislisten unentgeltl.

G. Pefing's Ww. in Thorn 40.

PATENTE etc.

schnell und gut Patentbüro.

SACK-LEIPZIG

Männer

unfehlbare Erfolge in jedem Alter! Die vorzüglichste Schwäche und ihre Heilung. Broschüre von Dr. med. Carol Franco als Doppelbrief für 80 Pfg. in Marken. M. Luok, Berlin-Schöneberg, Feuerstr. 12.

Befreit

gleich vielen anderen von Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Schmerzen, Appetitlosigkeit u. gebe ich Jedermann gern unentgeltliche Auskunft, wie ich ungeachtet meines hohen Alters wieder gesund geworden bin.

F. Koch, Königl. Hofrath u. D., Hämmer, Post-Niederlage in Mecklen.

Zu beachten durch jede Beschädigung ist die in 24. Aufl. erschienenen Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

getödtete Nerven- und Sexual-System

Preiszusatz 50 Pfg. in Marken
Carl Röber, Braunshwag.

Gratis Preisliste über **sämmtliche Gummiwaaren.**

J. Kantorowicz, Berlin C, Augustastrasse 48.

Telegraphische Depesche

für Maler, Maurer, Tischler, billigste Bezugsquelle für alle Sorten Farben, Leime, Lacke etc. bei **Herm. Stitz Nachf.,** Gr. Eisenstr. 83.

Engl. Wäpferrollen u. Gobelbände liefert billigst **A. Neumann,** Maschinenfabrik, Sitterfeld.

Grosse Auswahl in Uhren:

Regulateure, seine Winter, von 10 Mark an. 3 Jahr Garantie.

Caschenuhren, Silber, von 10 Mark an, **Damenuhren** von 12 Mark an. 2 Jahr Garantie.

C. Hammer, Leipziger- str. 42. Special-Geschäft für Uhren.

Cirkus G. Deike.

180 Personen. 45 Pferde. Grosse Reiterei.
Der erste und vornehmste Cirkus des Continents.
Sonnabend den 25. Juni 1906, Abends 8 Uhr Grosse brillante

Gala-Eröffnungs-Vorstellung

mit dem exquisitesten Programm. Maritimen Abtheilung Künstler in ihren besten Opernummern, fernst Reiten und Vorführen der bestbesetzten Schulp, Feuertänze u. Springübungen. — Dr. Ernesto Cincisoli, Mitinhaber des Kaiser. russ. Cirkus in St. Petersburg und Warschau, mit seinen 30 russ. Reppen, das aus 30 jugendlichen Einzelnreiter bestehende Corps de Ballet.

Preise der Plätze: Fremdenloge 5 Mk., Logen 2,50 Mk., Sperr 2 Mk., 1. Wag 1,50 Mk., 2. Wag 1 Mk., 3. Wag 75 Pf., Gallerie 50 Pf. Kinder unter 10 Jahren zahlen nur allen nichtnummernreiter Plätze die Hälfte der Kostenpreise.

Am Vorverkauf in den Cigaretten-Geschäften der Herren **Steinbrecher & Sauer,** am Markt u. **Geißler, H. C. Geisler, Gr. Märkerstr. u. E. Heßen, Gr. Märkerstr.** etc. Bucherstr. Fremdenloge 2,50 Mk., Logen 2,25 Mk., Sperr 1,75 Mk., 1. Wag 1,25 Mk., 2. Wag 90 Pf., 3. Wag 60 Pf., Gallerie 40 Pf.

Abends Sonntag den 26. Juni 2. große Gala-Feier. Fremdenloge 2,50 Mk., 4. und Abends 8 Uhr mit wiederum ganz neuem Programm.

Haller'scher Verschönerungs-Verein.

Abends 8 Uhr im „Rathskeller“ stattfinden

General-Versammlung

labet die Herren Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst ein. Der Vorstand.

Tagungsordnung: 1. Rechnungslegung pro 1897/98. 2. Geschäftsbereich pro 1897/98. 3. Aufstellung des Etats pro 1898/99. 4. Erwählung der Vorstände des neuen Geschäftsjahres.

Die Versammlung ist beschlußfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.

Bowlen-Weine

à fl. von 80 à an. Tischweine à fl. von 90 à an. Rothweine à fl. 85 à an. 70 à an. prima Apfelsaft à fl. 85 à an.

Alkoholfreies Bier

und Malzextrakt empfiehlt: **Franz H. Appel, Alterstr. 18.**

Echter Alpenkaiser-Beer-3 u. haben bei: **Franz A. Kühn, Al. Ulrichstr. 76.**

Wänder auf's Reichste bejagt bietet, Vorlauf zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Unterstr. 3, II. Stg.**

Rheumatismus

jeder Art in kurzer Zeit beseitigendes, unschädlich. Pulver, hergestellt in Dr. med. Rosenbergs Chemisch-Laboratorium, Berlin N., Anhalterstr. 48.

Eine ganz vorzügliche Feder ist die

Etiquetten-Fabrik

Carl Warnecke, Halle a. S., Holzbergstrasse. Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.

1804

John David

Halle a. S.

Vorwiegend: **Baumwulden** (Cacao) (Schokolade) (Haugwulden) (Kuchen, Gebäck)